

Ressort: Gesundheit

SPD-Politiker Lauterbach für Rückkehr zur Parität bei Zusatzbeiträgen

Berlin, 08.02.2017, 07:51 Uhr

GDN - Die SPD will, dass die Zusatzbeiträge der Krankenkassen künftig wieder zu gleichen Teilen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gezahlt werden: Die einseitige Belastung der Arbeitnehmer sei nicht fair, sagte der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Karl Lauterbach, dem "rbb-Inforadio". "Es ist so, dass die Wiedereinführung der Parität tatsächlich von großer Bedeutung ist. Wenn wir das nicht schaffen sollten, wird es bedeuten, dass gerade Rentner einen großen Teil ihrer zusätzlichen Renteneinkünfte wieder verlieren würden durch höhere Beitragssätze", so Lauterbach.

"Das ist nicht richtig. Das ist unfair, dass das alleine von den Versicherten bezahlt wird. Wir brauchen eine Bezahlung durch die Arbeitgeber und Arbeitnehmer, gemeinsam, die Parität." Lauterbach betonte, er habe in den Koalitionsverhandlungen mit der Union für die Wiedereinführung der Parität geworben. Das sei aber am Widerstand von CDU/CSU gescheitert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85003/spd-politiker-lauterbach-fuer-rueckkehr-zur-paritaet-bei-zusatzbeitraegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com